



Geburtshaus Düsseldorf

Geburtshaus Düsseldorf gGmbH · Achenbachstr. 56a · 40237 Düsseldorf · Tel.: 0211.46 66 99

Informationen zum Datenschutz

Mit diesem Informationsblatt möchten wir unserer, in der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verankerten, Verpflichtung nachkommen, sie darüber zu informieren, zu welchen Zwecken in unserem Geburtshaus Daten erhoben, gespeichert oder weitergeleitet werden. Sie finden hier auch Informationen zu Ihren Rechten in puncto Datenschutz.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Rebekka Hakenberg, Geschäftsführerin
Geburtshaus Düsseldorf gGmbH
Achenbachstr. 56a, 40237 Düsseldorf
orga@geburtshaus-duesseldorf.de

Zuständige Datenschutzbeauftragte ist:

Roxana Seemann, Büroorganisation
Geburtshaus Düsseldorf gGmbH
Achenbachstr. 56a, 40237 Düsseldorf
datenschutz@geburtshaus-duesseldorf.de

ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Im Geburtshaus Düsseldorf gGmbH werden von Beginn an Klient*innendaten erhoben, verarbeitet, elektronisch gespeichert und nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Aufbewahrungsfristen gelöscht. Wenn Sie uns mit Ihrer Betreuung in der Schwangerschaft, zur Geburt und/ oder im Wochenbett beauftragen, schließen wir mit Ihnen einen Behandlungsvertrag. Dazu erheben wir insbesondere folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- eine gültige E-Mail-Adresse und Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Anschrift
- Informationen, die für Behandlung notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt

- um Sie angemessen als Hebammen betreuen zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievor schläge und Befunde, die wir erheben. Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen. Zu diesen Zwecken können mir auch andere Kooperationspartner, wie Hebammen, Ärzte oder Kliniken, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).
- Um Sie als unsere Klientin identifizieren zu können
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Rechnungsstellung mit Krankenkassen, anderen Rechnungsstellen oder Ihnen selbst als Privatversicherte/ Selbstzahlerin.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die Erfüllung des Behandlungsvertrages und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Behandlungsvertrag erforderlich.

EMPFÄNGER*INNEN IHRER DATEN

Innerhalb unseres Geburtshauses haben alle Mitarbeiter*innen Zugang zu Ihren Daten. Alle Mitarbeiter*innen sind zum Datenschutz verpflichtet und haben zu Beginn ihres Arbeitsverhältnisses eine Schweigepflichtserklärung unterzeichnet. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger*innen Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem mit- oder weiterbehandelnde Ärzt*innen, Hebammen, Therapeut*innen und Labore, sowie Krankenkassen sein. Die in unserem Geburtshaus erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Klient*innendaten werden von uns ggf. an folgende Dienstleister übermittelt. Alle Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und es liegen Datenschutzvereinbarungen zur Zusammenarbeit vor. Genauere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.geburtshaus-duesseldorf.de und auf den Internetauftritten der jeweiligen Anbieter.

- Hebamio (Abrechnungsprogramm für Hebammen von der Firma Somedio Software GmbH)
- Buchhaltungsbutler (cloudbasierte Buchhaltungssoftware)

SPEICHERUNG IHRER DATEN

Die für den Behandlungsvertrag von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden mindestens bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Hebammen gemäß § 6 Absatz 2 der Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger NRW in der zurzeit gültigen Fassung sowie gemäß § 630f BGB (10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Behandlung beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten (Art.15 DSGVO). Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen (Art.16 DSGVO). Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art.18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art.20 DSGVO) zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen (Art.21 DSGVO).

Zudem haben Sie das Recht, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. oder Art.9 Abs.2 lit. A DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt wird. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. In diesem Fall bitten wir jedoch darum, zunächst Kontakt zu unseren Datenschutzbeauftragten aufzunehmen.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.